

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 30

Artikel: Bundesfeier-Spende 1935
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755358>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

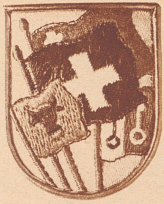
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bundeseifer-Abzeichen
1935

Ein Produkt der ostschweizerischen Stickerei-Industrie



Aufnahme Schuh

Bundeseifer-Spende 1935

Für den freiwilligen Arbeitsdienst jugendlicher Arbeitsloser

Der Völker größte Not ist der Mangel an Arbeit. Auch in unserm Lande ist die Arbeitslosigkeit von Monat zu Monat im Wachsen begriffen. Am meisten leiden darunter die Jugendlichen. Eines der Mittel, dieser großen Not zu steuern, ist die Institution des freiwilligen Arbeitsdienstes. Vor ein paar Jahren von Jugendlichen selbst gegründet, hat sich dieses Hilfswerk als im höchsten Maße segensreich erwiesen. Die Einrichtung der Arbeitslager für Jugendliche ist heute von allen Einsichtigen und Gutgesinnten in allen Bevölkerungsschichten und Parteien als große Wohltat anerkannt und von den eidgenössischen und kantonalen Behörden unterstützt worden. Das gemeinnützige Werk bedarf zu seiner Aufrechterhaltung und weiterem Ausbau bedeutender Mittel. Auf Antrag des Bundeseiferkomitees hat der Bundesrat beschlossen, den Ertrag der diesjährigen Bundeseifersammlung der Förderung des freiwilligen Arbeitsdienstes zuzuerkennen. Möge der Sammlung in allen Kreisen der Bevölkerung ein voller Erfolg beschieden sein. Bild: Jugendliche Arbeitslose beim Straßenbau im Arbeitslager Herzberg bei Aarau.